

Anzeige
zur Haltung eines Hundes gem. § 11 Abs. 1 Landeshundegesetz
(LHundG NRW) für einen Hund, der ausgewachsen eine
Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder
ein Gewicht von mindestens 20 kg erreicht

Angaben zur Person des Halters/der Halterin:

Name: _____ Vorname: _____
Straße/Hausnr.: _____ PLZ/Ort: 48282 Emsdetten
Telefon-Nr.: _____ Handy: _____

Angaben zum Hund:

Name: _____ Rasse: _____
Gewicht: _____ Größe: _____
Alter/geb. am: _____ Fellfarbe: _____
Chipnummer: _____ (falls bereits vorhanden)
Halter/in des Hundes seit: _____

Sachkundenachweis:

- Der Sachkundenachweis ist beigefügt.
- Der Sachkundenachweis wird nachgereicht.
- Ich gelte als sachkundig,
 - da ich Tierärztin bzw. Tierarzt bin,
 - da ich Inhaber einer Berufserlaubnis nach § 11 der Bundes-Tierärzteordnung bin,
 - da ich im Besitz eines Jagdscheines bin bzw. die Jägerprüfung mit Erfolg abgelegt habe (Jagdschein-Nr.: _____, bzw. Prüfungsdatum: _____)
 - da ich eine Erlaubnis zur Zucht oder Haltung von Hunden nach § 11 (1) Nr. 3, Buchstabe a oder b des Tierschutzgesetzes besitze (Behörde: _____ AZ: _____),
 - da ich Polizeihundeführerin/Polizeihundeführer bin
 - da ich aufgrund einer Anerkennung nach § 10 Abs. 3 LHundG berechtigt bin, Sachkundebescheinigungen zu erteilen (Behörde: _____ AZ: _____).

Hinweis: Im Falle einer wahrheitswidrigen Erklärung ist von Ihrer Unzuverlässigkeit auszugehen.
Die Haltung des Hundes kann nach dem LHundG untersagt werden.

Zuverlässigkeitsnachweis:

Ich versichere, **nicht** wegen

- vorsätzlichen Angriffs auf das Leben oder die Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Land- oder Hausfriedensbruch, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat oder einer Straftat gegen das Eigentum oder das Vermögen,
- einer Straftat des unerlaubten Umgangs mit gefährlichen Hunden (§ 143 StGB)
- einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat,
- einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz oder das Bundesjagdgesetz rechtskräftig verurteilt worden zu sein, bzw. dass seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung fünf Jahre bereits verstrichen sind. In diese Frist habe ich die Zeit nicht eingerechnet, in welcher ich auf behördliche Anordnung in einer Anstalt verwahrt worden bin.

Ich versichere weiterhin, **nicht**

- gegen die Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Hundeverbringungs- und einfuhrbeschränkungsgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes oder des Bundesjagdgesetzes verstoßen zu haben,
- wiederholt und schwerwiegend gegen Vorschriften des LHundG verstoßen zu haben,
- aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreute nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu sein,
- trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig zu sein.

Das Merkblatt der Stadt Emsdetten über die Hundehaltung nach dem LHundG habe ich zur Kenntnis genommen.

Emsdetten, _____
(Datum)

(Unterschrift des Hundehalters/der Hundehalterin)

Vordruck bitte einreichen bei:

**Stadt Emsdetten
Der Bürgermeister
320/Öffentliche Ordnung
48282 Emsdetten**